

6. Spieltag: SV Darmstadt - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „miguel“ vom 16. September 2019, 09:38

[Zitat von Daniel1982](#)

Wie konnte das heute denn passieren hinten? Jäger, der doch für viele hier das Übel schlechthin war, saß auf der Bank und Mühl / Schorsch haben gespielt.

ähm...: 1 HZ ohne Jäger 2:1 gewonnen, 2 HZ mit Jäger 2:1 verloren



Aber irgendwie wirkte er schon ein bisschen stabilisierend, muss ich zugeben, und ich hab nie ein gutes Haar an ihm gelassen.

Zeigt aber auch, wie grottenschlecht die anderen im Defensivverbund waren.

Mühl....kann scheinbar nur mit einem Weltklasseverteidiger neben sich Leistung bringen. Wie man sich so zurückentwickeln kann ist mir schleierhaft.

Sorg.....enttäuschend ohne Ende

Marggreiter.....wie gewohnt, nicht Fisch nicht Fleisch

Nürnberg....Welpenbonus, muss aber seine Seite defensiv in den Griff bekommen.

Erras....ohne Worte

Tja, unterm Strich bleibt für mich das, was ich seit dem Abgang Ewertons vermutet hab: der Qualitätsverlust war zu groß, auch hinsichtlich der Tatsache das er seine Nebenleute besser gemacht hat. Hier wäre adäquater Ersatz zwingend notwendig gewesen, hat man wohl auf Führungsebene etwas unterschätzt.